

Ressort: Politik

Streit um Senkung des Rentenbeitrags

Berlin, 02.09.2014, 01:12 Uhr

GDN - Trotz Milliarden-Überschüssen in den Sozialkassen lehnen Politiker der Großen Koalition Beitragssenkungen ab. In der "Bild" (Dienstag) sprach sich der CDU-Bundestagsabgeordnete und Chef des Arbeitnehmerflügels, Peter Weiß, gegen eine Kürzung des Rentenbeitragsatzes aus.

"Wir müssen erst abwarten, wie die Mehrausgaben der Rente mit 63 und der Mütterrente zu Buche schlagen. Die Mütterrente ist beispielsweise noch gar nicht ausgezahlt", erklärte Weiß. Nach aktuellem Stand könnte der Rentenbeitragssatz zum Jahreswechsel um 0,1 Prozentpunkte sinken, schreibt "Bild" unter Berufung auf Kreise der Rentenversicherung. Derzeit liegt der Satz bei 18,9 Prozent. Bereits Ende 2013 hatte die Große Koalition die für 2014 fällige Senkung des Rentenbeitrags gestoppt. Der haushaltspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Johannes Kahrs, sprach sich ebenfalls gegen Beitrags- und Steuersenkungen aus. "Die Erfahrung zeigt, dass das erste Halbjahr immer besser ist als das zweite. Und: Der Großteil der Mehreinnahmen ist bereits verplant", sagte Kars der "Bild". Der stellvertretende Bundesvorsitzende der CDU, Armin Laschet, mahnte gegenüber "Bild" zum Schuldenabbau: "Jetzt Schulden zurückzahlen und so die künftige Zinslast verringern, ist der richtige Weg. Damit wir auch in Zukunft Spielräume für gute Politik haben." Ähnlich argumentiert auch Steffen Bilger, Chef der Jungen Gruppe der CDU/CSU-Fraktion: "Für mich ist die entscheidende Frage, wie wir dauerhaft von unserem Schuldenberg herunterkommen. Dafür sind Zukunftsinvestitionen in digitale und klassische Infrastruktur wichtig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40262/streit-um-senkung-des-rentenbeitrags.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619